

KT-Drucks. Nr. 197/2021

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Alfred Schmid
Telefon 07031-663 1640
Telefax 07031-663 1269
a.schmid@lrabb.de

Az:

07.09.2021

Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte - Sammlung Good Practice im Landkreis Böblingen

Anlage_Broschüre Good Practice

I. Vorlage an den

Sozial- und Gesundheitsausschuss
zur Kenntnisnahme

18.10.2021
öffentlich

II. Bericht

Mit der Einführung des Integrationsfonds „Zusammenleben gestalten“ (Kreistagdrucksache Nr. 083/2019) werden seit 2019 Projekte und Initiativen aus den Bereichen Bildung, Sprachförderungen und Gesellschaft gefördert. Dies kommt neben Begegnungs- und Austauschformaten z.B. Migrantenorganisationen in ihrem Professionalisierungsprozess oder Filmprojekten mit Jugendlichen Migranten zugute, aber auch demokratische Partizipationsmodelle für junge Migranten und Veranstaltungskonzepte mit unterschiedlichen Akteuren werden finanziert. Seit Einführung des Integrationsfonds wurden bzw. werden 20 Projekte und Initiativen unterstützt, die über den Reiter des Integrationsfonds unter [https://www.lrabb.de/start/Service+ +Verwaltung/integration.html](https://www.lrabb.de/start/Service+-Verwaltung/integration.html) gelistet und nach Abschluss vorgestellt werden.

Für die Finanzierung der Projekte stehen jährlich 20.000 € zur Verfügung. Projektideen können bis zum Stichtag des 30.06. eingereicht werden. Über die Auswahl der Projekte, die gefördert werden, entscheidet das Amt für Migration und Flüchtlinge.

Die Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Integration und den Akteuren der geförderten Projekte und Initiativen hat sich seit 2019 als Entwicklungspool für neue integrative Ansätze herausgestellt und ist ein Austauschforum für gelingende integrative Konzepte im Landkreis. Die gesammelten Erfahrungen werden nun in einer eigenen Broschüre beispielhaft zusammengefasst. Diese trägt den Namen „Good-Practice im Landkreis Böblingen – Beispiele für gelingende Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte im sozialen und beruflichen Kontext“. Sie liegt als Anlage bei und ist zudem abrufbar unter https://www.lrabb.de/site/LRA-BB-2018/get/params_E-1990326631/18722792/final%20goodpractice.pdf.

Ziel der Broschüre ist es, die guten Beispiele vorzustellen und weitere Integrationsakteure, Engagierte und Interessierte anzuregen, um Integrationsprozesse weiterzuentwickeln und fortzuführen. Mit 33 Beispielen aus dem Bildungs-, Gesundheits-, Gesellschafts- und Arbeitsmarktbereich werden Herangehensweise, Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern, Mehrwert und Besonderheiten beschrieben, die zum Gelingen der Initiativen und Projekte führen können. Das langfristige Ziel ist es, die entwickelten Lösungsansätze in vorhandene Strukturen oder Netzwerke einmünden zu lassen, damit die gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse eine Nachhaltigkeit entfalten können.



Roland Bernhard